

Bundesverband der deutschen Bibliotheksfreundeskreise e.V. (BdB)

Die Programme der Parteien in Baden-Württemberg

Wir haben die Wahlprogramme der im Landtag oder Bundestag vertretenen Parteien für die bevorstehende Wahl auf **Aussagen zu Bibliotheken** hin gelesen und geben im Folgenden die jeweiligen Aussagen wieder. Die Reihenfolge der Parteien entspricht der Größe der jeweiligen Fraktion im jetzigen Landtag.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

"Auch die Aufgaben und die Bedeutung öffentlicher Bibliotheken haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert und weiterentwickelt. Sie sind Wegbereiterinnen der Bildungsgerechtigkeit und Vorreiterinnen der Digitalisierung, der Vermittlung von Wissen und Medienkompetenz. Sie sind Lern- und Arbeitsorte und Orte der Begegnung. Sie bieten Möglichkeiten der Teilhabe auch für soziale Gruppen, die sonst unterrepräsentiert sind. Damit sind die öffentlichen Bibliotheken Teil essenzieller kultureller Daseinsvorsorge für jede Kommune. Öffentliche Bibliotheken sind für uns wichtige Wissensspeicher. Wir planen daher ein gemeinsames Strategiepapier mit den Kommunen und den bibliothekarischen Verbänden zur Weiterentwicklung der öffentlichen Bibliothekslandschaft in Baden-Württemberg."

Zum [Wahlprogramm der Grünen](#)

CDU

(Keine Aussage zu Bibliotheken.)

Zum [Wahlprogramm der CDU](#)

SPD

"Baden-Württemberg hat eine herausragende Kulturlandschaft, die von Spitzenkunst, vielfältigen Kultureinrichtungen und einem breiten ehrenamtlichen Engagement geprägt ist – einzigartig in Europa. In kaum einem anderen Bundesland gibt es eine vergleichbare Zahl von Theatern, Kinos, Orchestern, Museen, freien Ensembles, soziokulturellen Zentren, Vereinen, Literatureinrichtungen, Festivals, Bibliotheken, Archiven, Gedenkstätten, Akademien, Musikschulen und Hochschulen.

...

Wir setzen uns dafür ein, dass die Kulturpolitik weiterhin für transparente Förderung und verlässliche Finanzierung steht. So finden Kunstschaffende und Kulturstätten in Baden-Württemberg auch in Zukunft gute Arbeitsbedingungen vor. Das große Hilfspaket der EU hat gezeigt, wie eine transparente Vergabe von Subventionen für den Kunst- und Kultursektor aussehen kann. Hier ist zum Beispiel ein Teil der Förderung an Investitionen in Infrastruktur gebunden. Wir wollen gleichsam verständliche Kriterien entwickeln."

Zum [Wahlprogramm der SPD](#)

AfD

(Keine Aussage zu Bibliotheken.)

Zum [Wahlprogramm der AfD](#)

FDP

"Wir werden:

...

die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass kommunale Bibliotheken als „dritte Orte“ ihre Öffnungszeiten neu gestalten und dabei auch Sonntagsöffnungen vorsehen können."

Zum [Wahlprogramm der FDP](#)

DIE LINKE

"Wir wollen Stadtteile, in denen es Kindertagesstätten, Ärztezentren und Postämter gibt, wo Stadtteilbibliotheken Orte der Begegnung sind und wir gerne unsere Freizeit verbringen.

...

DIE LINKE fordert:

...

Eine ausreichende Finanzierung von Volkshochschulen, Bibliotheken und Musikschulen durch Land und Kommunen."

Zum [Wahlprogramm LINKE](#)